

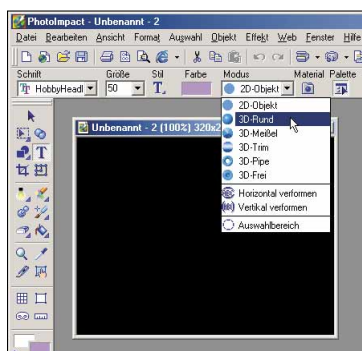


Las Vegas-Feeling auf Ihrer Homepage

Lassen Sie Ihre Webseiten leuchten: mit Neoneffekten, die eine Atmosphäre wie in Las Vegas zaubern. PhotoImpact 7 bietet dafür zahlreiche Filter und Effekte.

Webseiten über USA-Reisen oder über Cocktailbars wirken authentischer, wenn Sie das Design mit Neoneffekten an Ihr Thema anpassen. Das Grafikprogramm PhotoImpact 7 von Ulead, das Sie als Testversion auf unserer Heft-CD finden, bietet zahlreiche vorgefertigte Filter und Effekte, mit denen Sie unkompliziert grafisch interessante Teile gestalten. Mit unserem Workshop bauen Sie Leuchtschriften, animierte Rollover-Buttons und Schilder im Neonlook für Ihre Webseite. Beispieldateien finden Sie auf der Heft-CD unter *HomeP@ge Magazin*.

Illustration: WERK87



**So wird Ihr Text dreidimensional:
Wählen Sie den Modus 3D Rund.**

Schrift zum Leuchten bringen

Starten Sie mit einem Schriftzug, den Sie mit verschiedenen Filtern im Neonlook gestalten. Dafür legen Sie mit *Datei/ Neu/ Neues Bild* eine neue Datei an. Wählen Sie die Maße groß genug für den Text, zuschneiden können Sie die Datei später immer noch. Legen Sie die Hintergrundfar-

be fest. Tipp: Auf einem dunklen Hintergrund wirken die Farbeffekte besser.

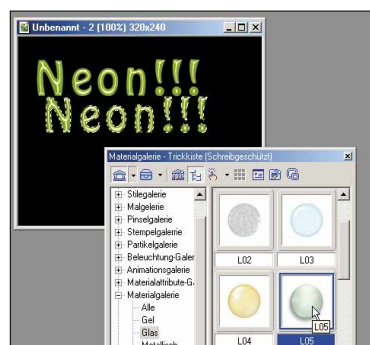
Ein Klick auf das stilisierte T in der Werkzeugleiste links öffnet das Textwerkzeug, und über Ihrem Arbeitsfenster erscheint eine neue Optionsleiste. Hier geben Sie Schriftart, -größe und -farbe ein. Bei *Modus* wählen Sie *3D Rund*, im Fenster *Textpalette* bei *Rand 15*, bei *Tiefe 30*. Klicken Sie in Ihr Arbeitsfenster, und tippen Sie Ihren Text in die Textbox. Achten Sie dabei auf die Angaben bei *Wortabstand*: Wählen Sie hier einen Wert von 5 bis 10, so werden die Buchstaben weiter auseinander gerückt – damit haben Sie später mehr Platz für das Neonlicht.

Um die Buchstaben wie Neonröhren zu gestalten, klicken Sie im Tricklistenfenster unter *Materialgalerie* doppelt auf einen der Filter unter *Glas*. Wechseln Sie zum Pfeilwerkzeug, und markieren Sie Ihren fertigen Text. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schrift, und wählen Sie *Kopieren* und mit einem weiteren Rechtsklick *Einfügen*.

Jetzt haben Sie zwei Bilder in Ihrem Fenster. Das untere Bild stellt die Röhre dar, das obere leuchtet später im Neonstil. Platzieren Sie die beiden genau übereinander. Wählen Sie die

obere Grafik aus, und markieren Sie in der Trickkiste unter *Typgalerie* und *Neon* mit einem Rechtsklick den Filter *Neon3*. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen Sie *Eigenschaften ändern und anwenden*. Im nächsten Fenster *Typeeffekt* suchen Sie die Farbe für den Neonschein aus und geben eine Breite vor – dabei hilft Ihnen die Direktvorschau daneben.

Experimentieren Sie ruhig mit den Einstellungen unter *Breite*, *Innen*, *Außen* und *Beide Seiten*. So sehen Sie, was Ihnen am besten gefällt.



Wenden Sie einen der Materialfilter an, um Ihren Schriftzug als gläserne Neonröhre zu gestalten.

Bestätigen Sie mit **OK**, und Sie sehen den Lichtschein rund um den Text.

Mit *Datei/ Speichern* oder *Speichern* unter sichern Sie Ihren Schriftzug im PhotoImpact-eigenen Dateiformat *UFO*. So können Sie alle Objekte weiterhin bearbeiten. Für Ihre Homepage brauchen Sie allerdings *GIF*- oder *JPG*-Dateien. Die bekommen Sie, wenn Sie auf *Datei/ Für Web speichern/ Gesamtes Bild* klicken. Damit gelangen Sie zum *Bildoptimierer*, in dem Sie das passende Dateiformat festlegen und mögliche Kompressionsstufen ausprobieren.

Mouseover-Effekt einbauen

Überraschend wirken Neonschriften, die nur dann leuchten, wenn Sie mit der Maus darüber fahren. Daher bauen Sie im nächsten Schritt einen Rollover-Button. Dafür benötigen Sie zwei Versionen Ihres Schriftzugs, einmal mit und einmal ohne Neon-

schein. Beide Datei müssen die gleiche Größe haben und als *GIF* oder *JPG* vorliegen. Öffnen Sie die beiden Ausgangsbilder, und fügen Sie sie mit **[Strg] + [C]** und **[Strg] + [V]** nebeneinander in eine neue Datei ein. Dieses neue Fenster muss so groß sein, dass sich die beiden Bilder nicht überlappen! Die Bilder stellen Ihren Neon-Button im eingeschalteten und im ausgeschalteten Zustand dar.

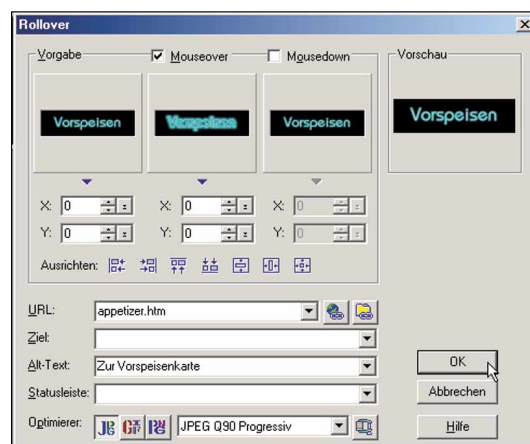
Danach markieren Sie mit gedrückter **[Strg]**-Taste per Mausklick beide Schriftzüge und klicken im Menü auf *Web/ Rollover*. Daraufhin erscheint das Rollover-Fenster mit Miniaturen. Im linken Feld wählen Sie das Ausgangsbild Ihrer Schaltfläche. Ist das falsche vorgegeben, blättern Sie mit der Pfeiltaste unter den Vorschaubildern und wählen das andere aus. Im mittleren Feld legen Sie das Bild fest, das bei *Mouseover* erscheinen soll. Sie können ein drittes Objekt für *Mousedown* rechts hinzufügen. Dann zeigt das Rollover ein weiteres Bild, sobald ein Surfer mit der Maus darauf klickt. Unten tippen Sie unter *URL* ein, zu welcher Seite ein Klick auf den Button führen soll. Ziel benötigen Sie nur, wenn Sie mit Frames arbeiten.

Um den Rollover-Effekt im Web einsetzen zu können, sichern Sie Ihr Bild über *Datei/ Für Web speichern/ Als HTML*. Dabei erstellen Sie entweder eine neue Seite oder kopieren den *HTML*-Code in die Zwischenablage und fügen ihn anschließend in eine bestehende Seite ein.

Wie in den USA...

Vielleicht kennen Sie die typischen amerikanischen Neonschilder: „open“, „Route 66“ oder „Budweiser“, die man in Restaurants oder Kneipen sieht. Mit PhotoImpact basteln Sie sich ein solches Schild für Ihre Webseite.

Starten Sie mit einer Datei mit dunklem Hintergrund. Wählen Sie auch hier die Dateimaße größer als das Schild, das Sie bauen möchten. Legen Sie über das Textwerkzeug einen Schriftzug im *2D*-Modus an,



Im Rollover-Fenster legen Sie anhand von Miniaturen das Ausgangsbild und das Rollover-Bild fest.

beispielsweise „open“. Klicken Sie auf das Pfadwerkzeug, zu erkennen an Rechteck und Kreis, und wählen Sie in der Optionsleiste oben als Form ein abgerundetes Rechteck. Als Modus geben Sie *3D Pipe* an. Ziehen Sie mit gedrückter Maustaste einen Rahmen um den Schriftzug auf. Die Farben von Schrift und Rahmen geben Sie später beim Neonfilter vor.

! Tipp Links Info

Digitales Laufband

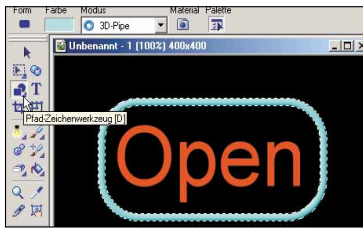
Auch das passt zum Neonthema: ein digitales Laufband wie am Times Square, auf dem Nachrichten eingeblendet werden. Wie bei unserem blinkenden Neonschild verwirklichen Sie diesen Effekt als *Java-Applet*. Eine solche Anzeigetafel haben wir auf unserer Beispielwebsite auf der Heft-CD eingebunden.



Ein nettes Java-Applet, das zum Neonthema passt: ein Ticker im Digitallook.

Möchten Sie das Applet selbst in Ihre Seite einbinden, finden Sie es als *LED TickerTape* zum Download bei Pagemeister (www.page-meister.de) in der Rubrik *Webmaster-Ecke* unter *Java-Applets/Ticker*.

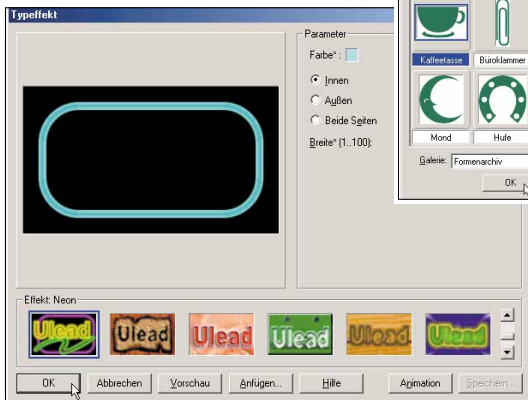
Weitere Texteffekte gibt es zudem bei www.webmaster-resource.de/scripte/java/java5.php3 oder bei www.raubfische.de/Texte.htm.



Mit dem Pfadzeichenwerkzeug links legen Sie die Formen für das Neonschild an.

Die Struktur Ihres Schilds ist damit fertig. Im nächsten Schritt fügen Sie den Neoneffekt hinzu.

Markieren Sie mit dem Pfeilwerkzeug den Rahmen, und schauen Sie im Trickkistenfenster unter Typgalerie nach Neon. Klicken Sie den Filter Neon1 mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie Eigenschaften ändern und anwenden. Legen Sie hier eine Farbe fest, setzen Sie den Ef-

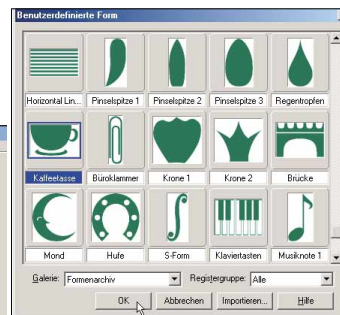


So verwandeln Sie die Form in eine Neonröhre: Wenden Sie den Typeffekt **Neon** mit der Option **Innen** an.

fekt auf Innen und die Breite beispielsweise auf 20. Bestätigen Sie mit OK. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die Schrift: Markieren Sie diese mit dem Pfeilwerkzeug, und wenden Sie den Neonfilter an.

Typisch für Neonschilder sind die kleinen schwarzen Unterbrechungen in Buchstaben und Umrandung. Diese bauen Sie ein, indem Sie mit dem Pfadwerkzeug, Form **Rechteck**, **Modus 2D**, entsprechende Flächen aufziehen und anordnen.

Sehr schöne Rahmen für solche Neonschilder bietet Ihnen die Formengalerie von PhotoImpact. Diese erreichen Sie, wenn Sie das Pfadwerkzeug aktivieren und oben bei



So schalten Sie bei Ihrem Neonschild das Licht aus: Setzen Sie **Farbton** und **Sättigung** herab.

Form in der Optionsleiste **Benutzerdefinierte Form** wählen. Markieren Sie einen Umriss, und ziehen Sie mit der Maustaste auf Ihrem Bild die Form für Ihren Neonrahmen auf. So erstellen Sie auch auffallende Navigationselemente im Neonlook.

So blinkt ein Neonschild

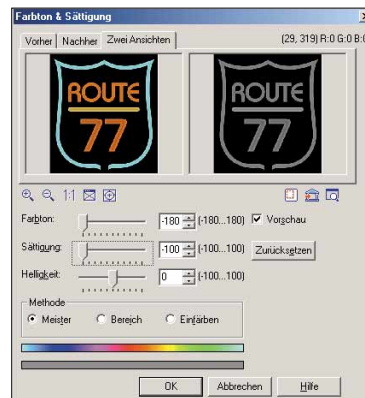
Sparsam eingesetzt ist ein blinkendes Neonschild ein schöner Effekt auf Ihrer Webseite. Dabei brauchen Sie eine zweite, ungefärbte Version des Neonschilds, das Sie bereits anfertigt haben. Dazu öffnen Sie die Datei und wählen **Format/ Farbton**

Klicken, statt zeichnen: **PhotoImpact 7** bietet gute **Formenvorlagen für Buttons**.

& **Sättigung**. Setzen Sie die Werte bei **Farbton** und **Sättigung** ganz nach

unten – es entsteht ein Grautonbild, das Sie als **Homepage2.GIF** in einem Unterordner **images** Ihrer Webseite speichern. Dort speichern Sie auch das farbige Ausgangsbild unter dem Namen **Homepage1.GIF** – sowohl die Bilder als auch der Bilderunterordner müssen genau so benannt werden, damit das Applet funktioniert!

Speichern Sie die Datei **BlinkItem.CLASS** aus unserem Beispiel auf der Heft-CD in den Hauptordner Ihrer Homepage. Das Applet binden



Fotos im Neonlook: Färben Sie das Original ein, und geben Sie ihm einen leuchtenden Rahmen.

Sie ein, indem Sie folgenden Quelltext in Ihre HTML-Datei einfügen:

```
<applet code="BlinkItem.class" width=100 height=100>
</applet>
```

Dabei ersetzen Sie die Angaben bei **width** und **height** durch die Maße Ihrer Bilder. Fertig – auf Ihrer Seite blinkt ein buntes Neonschild!

Haben Sie Appetit auf mehr bekommen? Den Code für ein weiteres blinkendes Neonschild, bei dem Sie Text und Farben nach Ihren Wünschen anpassen können, finden Sie im Web unter <http://mwganson.freeyellow.com/java4Free/NeonSigner>.

Poppige Bilder gestalten

Wollen Sie das Neonthema durchgehend auf die grafischen Elemente Ihrer Homepage anwenden, können Sie auch Ihre Fotos mit einem Neonrahmen verfremden: Ziehen Sie mit dem Standardmarkierwerkzeug ein Rechteck oder einen Kreis auf Ihrem Bild auf, und klicken Sie in der Trickkiste auf **Typgalerie** und **Neon**.

Sie können auch das Foto verfremden. Dazu finden Sie eine ganze Reihe von Filtern in der Trickkiste unter **Stilegalerie**. Unter **Licht** lockt beispielsweise ein Neonfilter, der das Bild mit einer rötlichen Tönung überzieht. Interessant ist der Filter **Glühbirne**, der die Farben intensiviert. Wenn Sie diesen Filter dreimal anwenden, designen Sie ein poppiges buntmotiv.

Oder Sie entfärben zunächst das Bild, indem Sie über **Format/ Farbton & Sättigung** die Werte für **Farbton** und **Sättigung** ganz heruntersetzen. Über **Format/ Helligkeit & Kontrast** erhöhen Sie noch Helligkeit und Kontrast, bis Ihr Bild nur noch aus wenigen Graustufennuancen besteht. Jetzt wenden Sie wieder die Lichtfilter der Stilegalerie an, um Ihr Foto neu einzufärben.

Gabriele Frankemölle/cz